

Ein Neuanfang

Von Nami88

Kapitel 22: Ausflüge und gemischte Gefühle

KAPITEL 22

AUSFLÜGE UND GEMISCHTE GEFÜHLE

Ich war heute relativ früh wach, die Sonne ging gerade erst auf, aber an schlafen war nicht mehr zu denken, also beschloss ich aufzustehen und eine Runde am Strand joggen zu gehen. Zuhause gehe ich auch gerne joggen und dafür eignet sich neben dem Park der Strand perfekt dafür. Leider hat man nur am frühen Morgen oder späten Abend die Möglichkeit in Ruhe am Strand joggen zu gehen, da er sonst immer gut besucht ist. Ich zog mir ein Top und eine Hotpants an, ehe ich meine Turnschuhe nahm und mich auf den Weg machte. Am Strand angekommen, zog ich mir die Schuhe an und lief los. Ich atmete die frische Meeresluft ein und sofort ging es mir besser. Die Zeit verging ziemlich schnell und als die Sonne ganz auf war und schon einige Leute am Strand waren um wahrscheinlich vor dem Frühstück eine Runde zu schwimmen, beschloss ich zurück zu gehen um noch schnell zu duschen.

Im Zimmer angekommen waren Perona und Bonny schon wach und als sie mich sahen, kamen sie sofort auf mich zu.

Bonny

„Sag mal wo warst du denn? Weißt du was wir uns für Sorgen gemacht haben als du früh nicht mehr im Bett lagst?“

Nami

„Sorry das wollte ich nicht, aber ich war relativ früh wach und habe beschlossen etwas joggen zu gehen“

Perona

„Da ruf ich Kid an und sage ihm das du wieder da bist, hoffentlich ist Law noch nicht los gegangen um dich zu suchen“

Während Perona mit Kid telefonierte hörte man noch eine zweite Stimme im Hintergrund die eindeutig zu Law gehörte und es dauerte nicht lange überreichte sie mir ihr Handy und ich bekam eine Standpauke von Law. Man hörte mich immer nur Ja und das kommt nie wieder vor stammeln und meine zwei Freundinnen konnten sich ein schmunzeln nicht verkneifen.

Mit einem seufzen legte ich auf und gab Perona das Handy zurück.

Ich ging ins Bad und hörte die beiden dann los lachen, was wo an der Standpauke lag.

Kein Wunder ich kam mir vor wie ein kleines Kind was etwas falsch gemacht hat. Nach einer kalten Dusche fühlte ich mich wie neu Geboren und als ich angezogen war, sind wir in den Speiseraum gegangen. Ich entschuldigte mich noch einmal bei den anderen und gab Law einen guten Morgen Kuss.

Nami

„Bist du sehr sauer auf mich?“

Ich setzte meinen Dackelblick auf und schnell konnte Law nicht mehr anders als zu grinsen.

Ich weiß halt wie ich es schaffe das er nicht mehr wütend auf mich ist.

Law

„Nein bin ich nicht, aber das nächste Mal schreib wenigstens einen Zettel wo du bist“

Ich nickte und schon setzten wir uns an einen Tisch.

Drei Tage Später

Unfassbar das die erste Woche der Abschlussfahrt bald wieder vorbei ist. Wir waren schon im Zoo Miami, der über 3000 Tiere hatte in 500 verschiedenen Spezies. Man konnte sogar bei der Tierfütterung mit machen und so haben Conis und Bonny kurzerhand die Giraffen gefüttert. Zum Glück konnten wir getrennte Wege gehen, denn sonst hätte ich ständig den Blick von Boa im Rücken gehabt. Die ganze Zeit über warf sie mir ein Blick zu der hätte töten können. Ob es daran lag dass ich den Tag davor mit Ruffy verschwunden war oder dass Robin wieder versucht hatte mit mir zu reden konnte ich jedoch nicht sagen.

Den nächsten Tag waren wir dann auf der Miracle Mile, wo wir vieles über die Geschichte von Miami erfahren haben und was kam am Ende des Tages, Miss Kalifa gab uns einen Fragebogen den wir Ausfüllen mussten. Unfassbar das wir auf der Abschlussfahrt noch einen Test machen mussten, aber so war sie halt, selbst über die Ferien gab sie uns Hausaufgaben auf. Gestern hatten wir zum Glück Pause und haben den Tag am Pool verbracht. Zum Glück waren Ruffy und Co am Strand, so musste ich sie nur zum Essen sehen.

Jedoch musste ich ständig an den Kuss und die Ereignisse in den Everglades denken als ich ihn sah. Er versucht auch jetzt immer mal mit mir zu reden wenn ich mal alleine bin, jedoch wick ich immer aus, ich bin so schon die ganze Zeit durcheinander und ich will nicht dass er es schlimmer macht.

Heute war dann endlich die Stadtrundfahrt dran auf die ich mich schon riesig freue. Der Freedom Tower, die America Airlines Arena, das Hard Rock Stadium und vieles mehr.

Wir waren auch schon auf den Weg in die Stadt und dort treffen wir auch den Stadtführer und haben eine Sizing Tour wo er uns alles über die Stadt erklärt und die wichtigsten Sehenswürdigkeiten zeigt.

Als wir am Treffpunkt angekommen sind, sahen wir auch schon den Bus für die Sizing Tour.

Die Lehrer begrüßten den Mann und wiesen uns an uns in den Bus zu begeben. Unsere Klasse ging nach oben und Conis holte schon ihre Kamera raus um Bilder zu schießen.

Es dauerte nicht lange fuhr der Bus auch schon los und der Stadtführer fing an zu erzählen.

Stadtführer

„Schönen guten Morgen und Willkommen in Miami. Sie haben sicher schon einiges gesehen und erlebt und heute werde ich ihnen noch einiges über die Stadt erzählen und die beliebtesten Sehenswürdigkeiten der Stadt zeigen. Wir werden überall anhalten und 15 Minuten Pause machen wo ihr Zeit für Bilder habt, oder euch Souvenirs kaufen könnt“

Wir fuhren los und uns wurden wichtige Informationen über die Stad erzählt. Hoffentlich müssen wir nicht wieder einen Fragebogen ausfüllen wie vorgestern.

Stadtführer

„Miami wurde 1896 gegründet und gehört zum Bundesstaat Florida. Der Name Miami kommt von dem Indianischen Wort Mayaimi was so viel bedeutet wie großes Wasser. Nach Jacksonville ist Miami die zweitgrößte Stadt Floridas“

Wir bekamen noch einige Informationen über die Geschichte und das Klima der Stadt, sowie über die Geographische Lage, ehe wir bei der ersten Sehenswürdigkeit stehen geblieben sind.

Stadtführer

„Was ihr hier seht ist der Freedom Tower. Er wurde 1925 erbaut und ist 78 Meter hoch. Der Tower soll an die Kubanische Immigration in der USA erinnern“

Als nächstes ging es zum Coral Castle. Steinmonumente die 1920 aus über 1100 Tonnen Korallenfelsen entworfen wurden. Der Künstler hat 28 Jahre daran gearbeitet und es seiner verloren Liebe gewidmet.

Das Miami Beach Holo Caust Memorial war auch Sehenswert. Eine Gedenkstätte an die Vernichtung von Millionen Juden zur Zeit des Nationalismus. Wir waren auch noch bei der America Airlines Arena, dem Hard Rock Stadium, der Villa Vizcaya und einigen Parks und Museen. Ich glaube wirklich jeden hat die Stadtrundfahrt gefallen und ich machte auch einige Bilder mit meinem Handy und schickte sie gleich an meine Schwester weiter.

Als wir wieder auf den Rückweg waren, verteilte Miss Kalifa Zettel und mal wieder mussten wir einen Fragebogen ausfüllen.

Bonny

„Das ist doch ein Scherz, oder? Wir haben Abschlussfahrt und müssen einen Test machen“

Miss Kalifa

„Der Test wird benotet und fließt mit in euer Abschlusszeugnis“

Perona

„Aber warum müssen wir den blöden Fragebogen auch machen? Sie sind nicht einmal unsere Lehrerin“

Sofort schaute sie Perona böse an worauf sie nur schlucken konnte und sich den Test widmete.

Widerwillig beantworteten wir die fragen und am Hotel angekommen gaben wir den Test ab.

Morgen geht es dann zum Pèrez Art Museum und dem Miami Seaquarium und dann ist es endlich soweit und wir haben Freizeit.